

Glück im Unglück - bitte um Rat

Beitrag von „MMU“ vom 7. September 2024 um 19:52

Liebe alle,

hatte heute richtiges Glück im Unglück.

War auf der Autobahn unterwegs, Travel Assist aktiviert, eine Sekunde unaufmerksam und hab sodann bei 130 km/h die Betonmittelschutzwand „touchiert“.

Riesen Schreck, nächste Ausfahrt genommen. Dann festgestellt: keine Kratzer, vorne nur Spuren von ein paar Pflanzen an der Stoßstange. Aber nichts zerkratzt...

Felgen vorne und hinten ohne Kratzer, nur die Reifenflanken etwas abgerubbelt aber schauen letztendlich auch unbeschädigt aus. Hab also letztlich nur mit den Reifenflanken Kontakt mit dem Bodenstück der Wand gehabt. Winkel war offensichtlich so spitz, dass auch sonst nix beschädigt wurde. Phuuu, das hätte auch ganz anders ausgehen können!

Meine Frage nun: würdet ihr dennoch die Werkstatt aufsuchen? Eventuelle Unwucht oder verschobene Spur möglich?

Ich bild mir ja ein, dass ich seit dem mit dem linken Fuß, wenn ich den auf der Fußstütze oder ab Boden ganz nah der Türe abstelle, leichte Vibrationen wahrnehme, die mir davor nicht aufgefallen wären. Aber die Vibrationen über die Fußstütze spürte ich dann auch im Stand, sobald der V6 TSI lief, fahre ja sonst recht viel elektrisch....das passt wieder nicht so zusammen!

Kann da dennoch was nicht in Ordnung sein? Wie würdet ihr das handhaben?

Und: kennt ihr auch leichte Vibrationen innen?

Vielen Dank!

LG Lukas